

Protokoll
der Sitzung der Verkehrsunfallkommission des Landkreises Rostock am 17. November 2021

Die heutige Sitzung wurde in Präsenz aller VUK-Mitglieder durchgeführt.

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste
entschuldigt: Herr , SBA Stralsund
Frau , SBA Stralsund
Herr , Barlachstadt Güstrow

Anlage 1

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung am 28. April 2021

Der Genehmigung des o. g. Protokolls wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 2 Bericht zum Stand aller laufenden UH

Der Halbjahresbericht 2021 über das Unfallgeschehen wurde von der Polizei an den Landkreis Rostock per E-Mail bis einschließlich Oktober 2021 übersendet. Dieser wird als Anlage mitgeschickt und kann individuell ausgewertet werden. (Nur für den Dienstgebrauch!)

Durch die Protokollführerin wurde nochmals darauf hingewiesen, dass die Statistik auch die Auswertung des Unfallgeschehens für die Autobahnen BAB 19 und 20 beinhaltet, obwohl es eine gesonderte VUK-Autobahn und eine zuständige Verkehrsbehörde (Autobahn GmbH) gibt. Die VUK des Landkreises Rostock hat keinen Einfluss auf dieses Unfallgeschehen. Dies wurde schon mehrmals beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V beanstandet.

Anlage 2

TOP 2.1 Bearbeitungsstand für jede einzelne UH und Absprache für das weitere Vorgehen

UHL 04/10/GÜ

L 11, Lohmen - Klein Upahl (Protokoll vom 06. Oktober 2010)

Unter dem AZ 90/2020 3114-621-24-123 des SBA Stralsund wurde die BM Deckenerneuerung/Tiefgründiger Ausbau der „L 11, Lohmen - Prützen, inkl. UHL“ am 02. Nov. 2020 begonnen und bis 31. Mai 2021 genehmigt. Die Maßnahme ist abgeschlossen. Es wurden in den Außenkurvenbereichen Schutzplanken errichtet und die Gradienten verbessert. Nur die Ortslagen Lohmen und Prützen wurden nicht ausgebaut.

abschließende Festlegungen:		verantwortlich:	Termin:
1.	Messung der Geschwindigkeit für den Vorher-/Nachher-Vergleich	Verkehrsbehörde	31. Dez. 2021
2.	Überprüfung des Unfallgeschehens	Polizei	31. Dez. 2021

Die langfristige Festlegung bei

UHL 01/13/LRO

**B 105, Abschnitt 490, Bentwisch - Mönchhagen (Protokoll vom 17. April 2013)
- Ausbau des Knotens, verantwortlich: Straßenbauamt**

bleibt weiterhin bestehen.

Neuer Sachstand: Die Planung der Umgehungsstraße befindet sich derzeit in der Variantenabwägung zwecks 4-spurigem Ausbau als „Umgehungsstraße oder als Ortsdurchfahrten“. Da in den Ortsdurchfahrten die benötigten Breiten nicht vorhanden sind, müssten diese durch eventuellen Gebäudeabriss hergestellt werden. Daher gibt es noch keine Entscheidung. Mit einer Umsetzung des Ausbaues ist vor 2030 nicht zu rechnen.

Trotzdem sollte die Priorität einer Unfallhäufung beachtet werden.

(Nachträglich im Protokoll ergänzt und zur Information für die VUK-Mitglieder)

UHS 02/13/LRO

L 12/DBR-9 in Rethwisch (Protokoll vom 17. April 2013)

Mitteilung vom Straßenmeister, dass der Knoten gemäß Berechnung nicht leistungsfähig ist. Somit bleibt die

längerfristige Maßnahme:		verantwortlich:	Termin:
1.	Planung einer LSA	SBA Stralsund	ev. 2021

weiterhin bestehen.

Sachstand: Die Variantenabwägung geht zur Planung eines kleinen Kreisverkehrs oder LSA. Mit der Planung ist das Ing.-Büro Merkel beauftragt. Baubeginn könnte ca. 2024 sein.

kurzfristige Festlegung:		verantwortlich:	Termin:
Der genaue Sachstand soll bei Frau , SBA Stralsund, abgefragt werden und wird im Protokoll mitgeteilt.		Verkehrsbehörde	30. Nov. 2021

Die Sachstandsabfrage ist telefonisch am 18. Nov. 2021 bei Frau erfolgt. Es wurde nochmals darauf hingewiesen, dass die Priorität einer Unfallhäufung besteht. Frau teilt mit, dass es hier um drei Baulastträger geht und derzeit die Phase der Abwägung noch nicht abgeschlossen ist.

UHL 04/13/LRO

L 12, Abschnitt 90, bei Neubukow (Westhofer Kreuzung) (Protokoll vom 23. Oktober 2013)

kurzfristig festgelegte Maßnahmen:		verantwortlich:	Termin:
3.	Die Prüfung eines Kreisverkehrs ist erfolgt.	SBA Stralsund	2022
Sachstand: Der Baubeginn wird voraussichtlich in 2022 sein.			

Diese Festlegung muss weiterhin im Protokoll erhalten bleiben mit jeweiliger Sachstandsmitteilung.

UHS 04/15/LRO

L 12, Abschn. 110, km 2,650, Wittenbeck - Kühlungsborn (Protokoll vom 18. Nov. 2015)

Seit dem 11. November 2020 ist der Kreisverkehr freigegeben. Bis zum 15. Mai 2021 erfolgten noch Restarbeiten im Randbereich.

abschließende Festlegungen:		verantwortlich:	Termin:
1.	Überprüfung des Unfallgeschehens (Vorher-/Nachher-Vergleich)	Polizei + uVb	31. Dez. 2021

UHS 01/20/LRO

Kreuzung L 11/L 17 nahe Lohmen (Protokoll vom 29. April 2020)

Sachstand: Durch den Straßenmeister musste festgestellt werden, dass die Verkehrsinseln von großen Fahrzeugen überfahren werden, die VZ stehen dann schief oder sind „weggedrückt“.

abschließende Festlegungen:		verantwortlich:	Termin:
1.	Überprüfung des Unfallgeschehens (Vorher-/Nachher-Vergleich)	Polizei	31. Dez. 2021
2.	weitere Beobachtung		ohne

UHS 02/20/LRO

B 103, Abs. 230, Kreuzung in Krons Kamp (Protokoll vom 18. Nov. 2020)

Für die festgelegten Maßnahmen ergeht folgender Sachstand:

kurzfristig festgelegte Maßnahmen:		verantwortlich:	Termin:
1.	Feststellung der Verkehrsströme zur Anpassung der Schaltzeiten	SBA Stralsund	31. Aug. 2021 ✓
	Die Feststellung wird der Verkehrsbehörde gemeldet, da für die Änderung der Schaltzeiten eine AO erforderlich ist.		noch offen
2.	Prüfung und Errichtung der Spursignalisierung		✓
	Die Umprogrammierung der LSA erfolgt in den nächsten drei Monaten, dies ist in Abstimmung.	28. Feb. 2022	
3.	Aufstellung der VZ 131 (Lichtzeichenanlage) für beide Richtungen	SM Güstrow	31. Mai. 2021 ✓
4.	teilweise Markierung erneuern		zeitnah, nach Witterung
5.	Fahrbahnleiter auf der Otto-Lilienthal-Allee als Sperrfläche errichten (Berücksichtigung der Schleppkurven)		
	Die Markierungsfirma hat die Aufbringung der Sperrfläche vergessen. Die Markierung wurde nun über eine andere Firma organisiert.		30. Juni 2022

TOP 3 Beratung der neu gemeldeten UH

UHS 01/21/LRO

L 10/DBR 41 in Kritzmow (Satower Straße/Schulstraße)

Es ereigneten sich nach der 3-JK 2019 - 2021 insgesamt 7 Unfälle mit 1 SV und 7 LV. Bei 5 Unfällen sind Fahrzeuge, die aus der Schulstraße nach rechts auf die Satower Straße einfahren wollten, mit Radfahrern zusammengestoßen. Aufgrund der Unfallsauffälligkeit wurde ein Ortstermin am 05. November 2020 mit allen Baulasträgern und Polizei durchgeführt und der Wechsel des VZ 205 in 206 für die Schulstraße (DBR 41) festgelegt. Am 13. Nov. 2020 wurde die AO umgesetzt. Da immer noch Unfälle zu verzeichnen waren, wurde die Aufbringung eines sog. „roten Teppichs“ für die Radfahrführung über die DBR 41 festgelegt und kurzfristig aufgebracht, da es witterungsbedingt noch möglich war. Die DBR 41 wurde 2002 ausgebaut, jedoch gibt es Probleme beim Begegnungsverkehr zweier Lkw im Einmündungsbereich. Das kann man an der Mitnutzung des Banketts erkennen.

Die BM L 10, Satower Straße, Erneuerung der Versorgungsmedien, wurde am 01. Juli 2020 unter Vollsperrung des 1. BA (HRO, Rennbahnallee bis Kiefernweg) begonnen. Die Umleitung führt über die Schulstraße, Kritzmower Straße (beide DBR 41) über Klein Schwaß und dann weiter über die Rostocker Straße und Tannenweg (beides DBR 12) zur Rennbahnallee zurück. Der 2. BA (Kiefernallee bis Am Pingelsteich) beginnt im Frühjahr 2022. Die UHS befindet sich dann innerhalb der Vollsperrung. Diese BA dauert bis voraussichtlich bis Spätsommer 2023.

Folgende Festlegungen wurden getroffen:

kurzfristig festgelegte Maßnahmen:		verantwortlich:	Termin:
1.	Errichtung einer temporären LSA für die Bauzeit, da der Knoten nicht leistungsfähig ist. Hier sollte der Bistower Weg gleich mitberücksichtigt werden	SBA Stralsund, SM Pastow	15. Dez. 2021
2.	Bistower Weg Wiederholung des VZ 205 linksseitig, da rechts schlecht erkennbar		31. Dez. 2021
	Durch die Errichtung eines neuen WG „Kiefernweg“ in Rostock, ergibt sich dann für den Bistower Weg auch ein höheres Verkehrsaufkommen.		
mittelfristig festgelegte Maßnahmen:		verantwortlich:	Termin:
1.	Errichtung einer Knoten-LSA Die Vollsperrung in diesem Bereich sollte genutzt werden, damit die Fahrbahndecke nicht erneut geöffnet werden muss. Daher sollte die Planung beschleunigt werden. Der Bistower Weg sollte in die LSA-Planung integriert werden.	SBA Stralsund	Ende 2022

TOP 4 Zusammenfassung der Maßnahmenbeschlüsse

Die Zusammenfassung der Beschlüsse wurde in der jeweiligen UH vorgenommen.

TOP 5 Termine

nächste VUK: **27. April 2022**

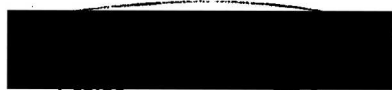
danach: **16. November 2022**

TOP 6 Sonstiges

6.1 MV MOT

Aufgrund der E-Mail des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr MV vom 19. August 2021 wurde der Hinweis auf das o. g. Merkblatt gegeben. Allen Mitgliedern wurde das Merkblatt und der Einführungserlass mit der Einladung zur VUK und mit der Bitte um Kenntnisaufnahme übersandt. Erneut wurde nachgefragt, ob es auffällige Motorradstrecken gibt. Dies wurde verneint.

Es wurde eine Nachfrage zu Anpralldämpfern gestellt, aber es gibt keine konkreten Festlegungen.



Freier
Vorsitzender der VUK
des Landkreises Rostock



Freudenreich
Protokollführung

Anlage

- 1 - Teilnehmerliste
- 2 - Auswertung des Unfallgeschehens einschl. Oktober 2021

